

Betrugsbekämpfung bei neuen Bezahlssystemen im Fokus

2. DRV-Fraud Prevention Day findet am 11. November statt – Termin schon heute vormerken

Berlin, 9. April 2019 – Aktuelle Betrugsmuster, Mobile Payment-Lösungen und damit einhergehende Betrugsrisiken sowie erste Erfahrungen mit der neuen EU-Zahlungsdiensterichtlinie PSD2, die im September europaweit eingeführt werden wird, stehen im Mittelpunkt des zweiten vom Deutschen Reiseverband (DRV) initiierten Fraud Prevention Day. Die Tagesveranstaltung findet am 11. November in Berlin im Steigenberger Hotel am Kanzleramt, in zentraler Lage direkt neben dem Hauptbahnhof, statt.

Mit der Veranstaltung, die der DRV erstmals im vergangenen Jahr durchgeführt hat, wurde eine Netzwerk-Plattform geschaffen, um einen bestmöglichen Informationsaustausch zum Thema Betrugsbekämpfung und Prävention zu gewährleisten.

Die Anmeldung für den 2. DRV-Fraud Prevention Day wird voraussichtlich ab Mitte des Jahres unter drv-fraudpreventionday.de möglich sein. Dann werden auch detaillierte Informationen zum Programm und den Rednern veröffentlicht.

Über den DRV:

Als Spitzenverband repräsentiert der DRV die Reisewirtschaft in Deutschland und setzt sich vor allem für die Belange von Reiseveranstaltern und Reisemittlern ein. Hinter dem DRV steht eine bedeutende Wirtschaftskraft: Seine Mitglieder repräsentieren den größten Teil des Umsatzes im Reiseveranstalter- und Reisemittlermarkt. Mehrere Tausend Mitgliedsunternehmen, darunter zahlreiche touristische Dienstleister, machen den DRV zu einer starken Gemeinschaft, die die vielfältigen Interessen bündelt – nach dem Motto „Die Reisewirtschaft. Alle Ziele. Eine Stimme.“

Medienkontakt:

Kerstin Heinen, Dr. Ellen Madeker, Pressesprecherinnen
Telefon: (030) 2 84 06-15, E-Mail: presse@drv.de
Für den Inhalt verantwortlich: Torsten Schäfer, Leiter Kommunikation